



Foto: pixabay.com

29.10.2020 10:12 CET

Afrikanische Schweinepest

Die Afrikanische Schweinepest ist im Land Brandenburg inzwischen in vier Landkreisen nachgewiesen, zuletzt bekanntermaßen im Nachbarlandkreis Märkisch Oderland. Die Dynamik des Seuchengeschehens weist klar daraufhin, dass sich die Seuche weiter ausbreitet und auch den Landkreis Barnim früher oder später erreichen kann.

„Wir bereiten uns seit Wochen gezielt auf diesen Fall vor. Auch Kommunikation ist in Krisensituationen ein wichtiges Instrument, um die

Bevölkerung, die Jäger und die Tierhalter gleichermaßen mitzunehmen und zeitnah über das aktuelle Geschehen zu informieren", weiß Dr. Volker Mielke, Amtstierarzt des Landkreises Barnim.

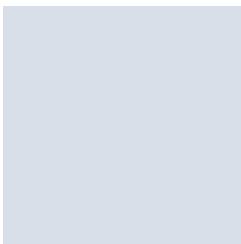
Deshalb stellt der Landkreis bereits jetzt alle wichtigen Informationen auf einer eigens dafür geschalteten Internetseite www.afrikanische-schweinepest.barnim.de bereit.

Auf dieser Seite findet der Leser neben Kontaktdaten, Antworten auf häufig gestellte Fragen, natürlich auch die aktuell geltenden Allgemeinverfügungen, Formulare und Merkblätter.

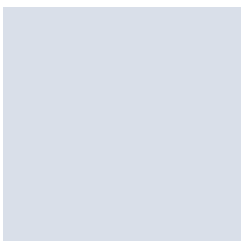
Zum Service gehört auch, dass Jagd ausübungs berechtigte die Ergebnisse der Beprobung ihrer erlegten oder gefunden Tiere abrufen können. So erhalten sie unkompliziert und auf schnellem Wege Gewissheit über die Vermarktungsfähigkeit des Wildes.

Aktuell haben wir noch keine Restriktionszonen im Landkreis Barnim. Sofern sich das ändert, werden die betroffenen Gebiete kartografisch für den Nutzer bereitgestellt. Es wird dann auch einen täglichen Lagebericht – ähnlich wie für die Corona-Pandemie – veröffentlicht.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703



Sirid Heiland
Pressekontakt
Projektmanagement, Webmaster
Bereich des Landrates
webmaster@kvbarnim.de
03334 214-1857